



# Sammlung Theaterzettel

## Die Haubenlerche

Wildenbruch, Ernst von

1907-04-13

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Samstag, den 13. April 1907.

49. Vorstellung im Abonnement D.

# Die Haubenlerche.

Schauspiel in vier Akten von **Ernst von Wildenbruch**.  
In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz.

**Personen:**

August Langenthal, Besitzer einer Papierfabrik . Franz Ludwig.  
Hermann, sein Halbbruder . . . . . Alfred Möller.  
Juliane, beider Cousine . . . . . Lene Blankenfeld.  
Frau Schmalenbach, Fabrikarbeiters-Witwe . . . . . Julie Sanden.  
Lene, ihre Tochter . . . . . Mathilde Brandt.  
Ale Schmalenbach, Schwager der Frau Schmalenbach, Lumpenfaktor in der Fabrik . . . . . Emil Hecht.  
Paul Hefeld, erster Büttgeselle in der Fabrik . . . . . Alexander Kökert.

Ort: Eine Papierfabrik in der Nähe von Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 6½ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. und 3. Akt findet je eine grössere Pause statt.

Krank: Dina van der Vijver.

**Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im 1. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 2. Parkett . . . . .	„ 2.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „	Galerieloge . . . . .	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Galerie . . . . .	„ —.40 „ „
Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	„ 1.20 „ „		

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 14. April 1907.

Im Hoftheater:

48. Vorstellung im Abonnement C.

**Siegfried.**

Anfang 5½ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten

**Husarenfieber.**

Anfang 7½ Uhr.

## Jubiläumsfestspiele

unter Mitwirkung hervorragender Gäste und in ganz neuer Ausstattung.

### Erste Festspielwoche:

- 5. Mai „Die Meistersinger“
- 6. „ „Die Räuber“
- 8. „ „Oberon“

- 10. Mai „Herodes und Mariamne“
- 12. „ „Die Meistersinger“

Prospekte und Billets sind an der Hoftheaterkasse und im Bureau des Verkehrsvereins Mannheim erhältlich.